

# Reparatur des Lenkstockschafters

1. als aller erstes mal die Batterie abklemmen !  
(ich hab's nicht gemacht und mir wär beinahe eins von den kleinen Federchen verglöh!!)
2. Danach muss natürlich das Lenkrad runter.  
Also Pralltopf abziehen, dann mit 'ner 24er Nuss die Mutter fürs Lenkrad lösen und Lenkrad abziehen.

3. Das ganze sieht dann so aus:



Als nächstes die 3 Schrauben lösen und den Zierkranz entfernen.

Dabei kam mir dann schon der Übeltäter (mein Blinker rastete beim Rechtsblinker nicht ein) entgegen.  
Eine Plastiknase vom eigentlichen "Blinkerhebel" war abgebrochen.

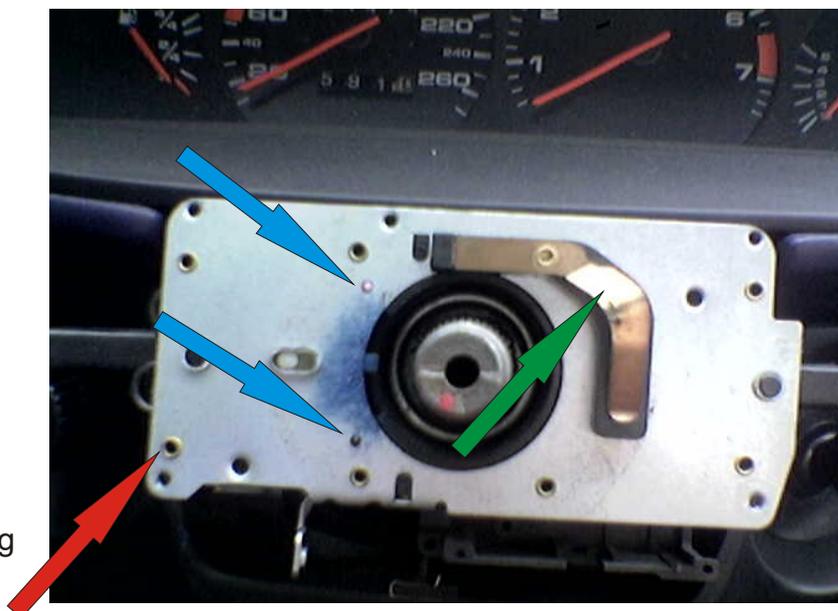


Ohne Zierkranz sieht das ganze dann wie folgt aus:

Jetzt vorsichtig die Niete einzeln aufbohren und am besten gleich wieder ein Gewinde (ich hab ein M4 Gewinde verwendet) schneiden und sofort mit einer passenden Schraube sichern, sonst fliegt einem der ganze Spass auseinander.

Danach den Hupenkontakt (grüner Pfeil) einfach abziehen.

Wenn das geschehen ist, vorsichtig die Blende abnehmen.



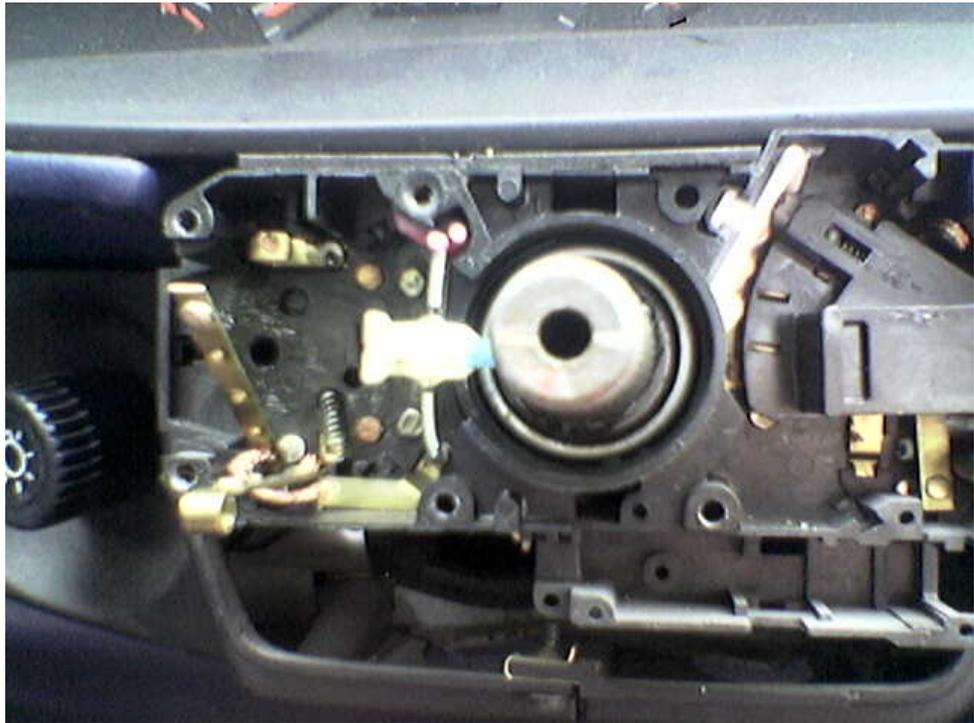
**ACHTUNG !!!**

Spätestens hier sollte die 2. Person bzw. die dritte Hand ins Spiel kommen, wenn man nicht alle Einzelteile im Innenraum zusammensuchen will.

An diesen beiden Punkten (blaue Pfeile) sind die beiden Federchen für den Blinker eingehängt.

Als nächstes sollte der Wischer-Hebel mit Klebeband o.ä. gesichert werden, da der sonst auch aus seinem Lager herauspringt.

Danach den Blinkerhebel vorsichtig aus dem Lager nehmen und die restlichen Kontakte ebenfalls mit Klebeband sichern.



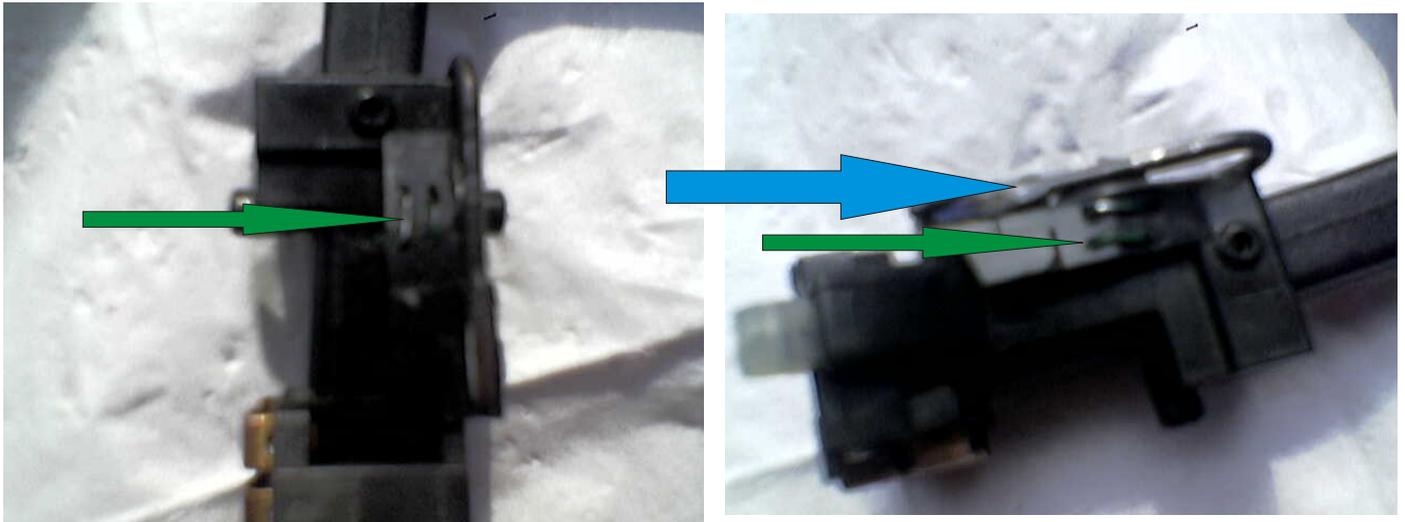
Hier sieht man (auch wenn's ein bisschen verwackelt ist) am deutlichsten worin das Problem besteht.



Die Feder, die die kleinen Führungsnasen zusammendrückt liegt zu weit außen auf der Nase und übt einen zu großen Druck auf die Nase auf.

2. Man hat bei der Produktion am Kunststoff gespart und einen nicht glassfaserverstärkten Kunststoff verwendet.

Lösung des Problems:



- Die Klammer entfernen.
- Die Nasen leicht anbohren (am besten gleich beide Seiten)
- Aus (Blumen)Draht 4 kleine Klammern fertigen.(grüner Pfeil)
- Die Nase mit den Klammern (leider im Bild nicht ganz so deutlich zu sehen) sichern bzw. Die abgebrochene Nase damit befestigen und mit einem Epoxyd-Kleber verkleben.

Bei dieser Gelegenheit hab ich die Klammer ein bisschen abgeschliffen, damit der Druck auf die Nase nicht mehr ganz so groß ist. (blauer Pfeil)

Das ganze Austrocknen lassen und wieder mit Hilfe der "3.Hand" zusammenbauen.

Kleiner Tip für den Zusammenbau :

am Einfachsten geht's wenn man die Löcher für die Halteklammern von der Erstmontage nutzt. Einfach einen Draht o.ä. zum Halten der Kontakte verwendet:

